

piadaceae novae madagascarienses a Geay (1904-06) collectae. — Cogniaux, A., Macrozanonia genus nov. — Sampaio, G., Notas críticas sobre a flora portuguesa.

**Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botanique de Genève. 10. année.** Briquet, J., Rapport sur l'activité au Conservatoire et au Jardin botaniques de Genève pendant l'année 1905. — Hochreutiner, P. B. G., Malvaceae et Bombaceae novae vel minus cognitae. — Hackel, Ed. et Briquet, J., Revisions de Graminées de l'Herbier d'Albr. Hallier filius. — Briquet, J., Decades plantarum novarum vel minus cognitarum. Arvet-Touvet, C., De quibusdam Hieraciis seu novis, seu male cognitis et confusis Italiae vicinarumque regionum. — Hochreutiner, P. B. G., Rectification touchant les Plantae Bogorienses exsiccatae. — Kohler, G., Une nouvelle localité suisse du Botrychium virginianum Sw. — Candolle, C. de, Meliaceae novae. — Cavillier, François, Etude sur les Dorenicum a fruits Romomorphes. — Catalogue des graines recueillés en 1905 et offertes en échange par le Jardin bot. de Genève.

**Bulletin de l'Académie Internationale de Géographie Botanique. 1908. Nr. 219.** Lemée, E., Culture comparative du Solanum Commersonii violet (Labergie), des pommes de terre Géante bleue Early rose et Magnum bonum. — Cardot et Thériot, J., Diagnoses d'espèces nouvelles. — Cavalerie, R. P., Notes sur les Renonculacées du Kouy-Tchéou. — Marcaillon-D'Aemérique, Alex., l'abbé, Catalogue raisonné des plantes Phanerogames et Cryptogames indigènes du bassin de la haute Ariège.

**Botanical Gazette. Vol. XLV. 1908. Nr. 1.** Yamanouchi, Shigeo, Sporogenesis in Nephrodium. — Nichols, Louise, The Development of the Pollen of Saracenia. — Gow, James Ellis, Embryogeny of Arisaema triphyllum. — Magowan, Florence N., The Toxic Effect of Certain Common Salts of the Soil on Plants.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Preussischer Botanischer Verein E. V. Königsberg i. Pr. Sitzung v. 9.12.07.** Der Vorsitzende sprach über die morphologischen und anatomischen Verhältnisse der Gattung *Azolla* und gab einen Ueberblick über die mikroskopischen Unterscheidungsmerkmale der bisher bekannten, insbesondere durch Strassburger eingehend untersuchten Arten. Die im vergangenen Sommer durch ein interessiertes Vereinsmitglied versuchs halber aus den Kulturen der Stadtgärtnerei entnommenen und nach dem Oberteich übertragenen Exemplare der *Azolla filiculoides* wucherten dort in erstaunlichen Massen und fructifizierten reichlich. Sodann legte der Vortragende ein bemerkenswertes Exemplar von *Polyporus lucidus* mit geteiltem Stiel, von Herrn Lehrer Hans Preuss eingesandt, vor und einen müthenförmig auf der Hirnfläche eines Baumstumpfes angewachsenen Fruchtkörper von *Polyporus igniarius*, der von Herrn Lehrer Baenge bei Wehlau gesammelt worden war. Die Röhrenschicht hatte sich bei diesem eigenartig gewachsenen Hutkörper am Rande in heller Schicht ringsum gebildet. Herr Lehrer Gramberg demonstrierte hierauf den in unseren gut bewirtschafteten Forsten verhältnismässig seltenen Rottäulepilz *Trametes Pini*, den noch selteneren *Tr. Schweinitzii* Fr. aus den Kiefernwäldern von Schwarzort, sowie noch einige andere Polyporeen. Herr Gartenmeister Buchholtz hatte von seinem Bruder mehrere bemerkenswerte Früchte aus der Kalahari-Region erhalten, die er vorlegte, darunter die hellgrauen, feinbehaarten Hülsen von *Acacia Giraffae*, sowie vom „Haakjesdoorn“ *A. caffra*, ferner rote Früchte vom Pfefferbaum *Schinus molle* und die rosenkranzförmig eingeschnürten Früchte von einer *Sophora* (vermutlich *S. tomentosa*?). Herr Eisenbahn-Sekretär Freiberg demonstrierte eine grosse Zahl mitteleuropäischer, von ihm schön präparierter Orchideen und erläuterte eingehender das von ihm bei der Präparation angewandte Verfahren. Sowohl die Blattfarbe als auch das lebhaftes Kolorit der Blüten mancher Arten war vorzüglich konserviert worden. Herr Gartentechniker Butz demonstrierte u. a. in der Stadtgärtnerei

von ihm kultivierte und trotz des regnerischen Sommers gut gereifte Exemplare von *Capsicum annuum* f. *longum grossum* „Ruby King“, sprach über die ökonomische Verwendung der grossen Früchte und überreichte frische Exemplare der zierlichen *Azolla pinnata* R. Br. Auch einige lebende Stabheuschrecken (*Dixippus morosus*), die wegen ihrer Mimikry bekannt und seit einigen Jahren nach Toulon eingeschleppt worden sind, waren in Gewächshäusern gediehen und wurden vorgelegt. Herr Prof. Vogel demonstrierte einige lebende Epilobien aus der Stadtgärtnerei mit überwinterten kurzgliedrigen Ausläufern und machte auf die Wichtigkeit dieser Organe aufmerksam. Sodann referierte derselbe über das soeben erschienene Werk von Zeller: Die Chemie der höheren Pilze, worin wertvolle Angaben über die in diesen Pilzen vorkommenden Stoffe enthalten sind und u. a. auch der Nährwert der Pilze eingehender berücksichtigt worden ist. Auf den reichen Inhalt des Buches kann hier nicht näher eingegangen werden. Herr Lehrer Gramberg demonstrierte einige bemerkenswerten Pflanzen seiner Sammlung, darunter den im Vereinsgebiet selten zur Blüte gelangenden *Helianthus tuberosus* aus Thorn mit gut entwickelten Blütenköpfen, *Geranium dissectum*, *Alopecurus agrestis* von neuen Fundstellen bei Königsberg, *Senecio sarracenicus* aus einem Garten, wo dieses an manchen Flussufern im Weidengebüsch urwüchsig vorkommende Kreuzkraut wahrscheinlich kultiviert wird, ferner *Lilium bulbiferum* („Kaiserkrone“ in Ostpr.) in der Umgegend von Freystadt Westpr. verwildert beobachtet.

Dr. A. Bromelt.

**Berliner Botanischer Tauschverein.** Anfangs Februar ist der von Herrn Otto Leonhardt, Nossen, Kgr. Sachsen, herausgegebene 39. Katalog des Berl. Bot. Tauschverein erschienen. War man schon durch die letzten Kataloge an eine ausserordentliche Fülle des angebotenen Tausch- und Kaufmaterials gewöhnt, so befriedigt der neue Katalog selbst die verwöhntesten Ansprüche. In 8 Abteilungen werden ca. 10 000 verschiedene Spezies offeriert, eine Zahl, wie sie noch kein anderes Tauschverzeichnis aufzuweisen hatte. Abteilung 1 enthält Pilze, 2 Algen, 3 Flechten, 4 *Hepaticae*, 5 *Musci*, 6 *Acotyledoneae vasculares*, 7 *Phanerogamae* und endlich Abteilung 8 Pflanzen, welche nur käuflich abgegeben werden. Es sind darunter wertvolle Sachen aus Angola und auch die Ausbeute des Herrn von Türckheim, der gegenwärtig noch in Guatemala weilt und dort sammelt. Selbstverständlich können auch aus den Abteilungen 1—7 alle Arten, soweit der Vorrat reicht, käuflich abgegeben werden. Alle Pflanzen sind streng alphabetisch geordnet, so dass jedermann an der Hand seines Herbar-katalogs sofort feststellen kann, was ihm von wünschenswerten Sachen fehlt. Als einen besonderen Vorzug möchten wir es noch bezeichnen, dass die Namen solcher Gattungen, die besonders zahlreich vertreten sind, fett gedruckt wurden. Es wird dadurch die Uebersichtlichkeit wesentlich erleichtert. Die angebotenen Pflanzen stammen aus mehr als 120 verschiedenen Ländern aller Erdteile, besonders sind hervorzuheben die aus Mexiko — von Pringle gesammelt, aus N. Mexiko, Patagonien etc. etc. Eine Menge Seltenheiten ersten Ranges und Neuheiten zeichnen den diesjährigen Katalog aus. Um nur wenige Beispiele von der Reichhaltigkeit anzuführen, sei Folgendes erwähnt: Die Gefässkryptogamen sind in ca. 250 Arten vertreten, das Genus *Aster* enthält 45, *Carex* 170, *Habenaria* 20 Arten etc. Die Bewertung ist mässig. Interessenten erhalten den Katalog gratis und portofrei.

**Jaap, Otto, Fungi selecti exsiccati, Ser. 11—12, Nummern 251—300, sind erschienen.** Inhalt: *Sclerotinia albi* Maul; *Dasyscypha rosae* Jaap n. sp. auf alten Blättern von *Rosa centifolia* (Brandenburg); *Lachnum spiraeae* Karst. Rehm; *Mollisia minutella* (Sacc.) Rehm; *Pseudopeziza ribis* Kleb. mit dem Konidienpilz *Gloeosporium ribis* (Lib.) Mont. et Desm.; *Biatorrella resiniae* (Fr.) Müdd mit dem Konidienpilz *Zythia resiniae* (Ehreb.) Karst.; *Dermatea fusispora* Ell. et Ev.; *Naemacyclus perygulenensis* Rehm n. sp. auf dürrn Blättern von *Arctostaphylos ura ursi* (Südtirol): *Phacidium multivalve* (DC.) Kze. et Schm. mit dem Konidienpilz *Cuthospora phacidioides* Grac.; *Lophodermium hysterooides* (Pers.) Sacc. f.

*arouiae* Rehm; *Nectria punicea* (Schmidt) Fr. mit dem Konidienpilz *Tubercularia vulgaris* Toole p. p.; *Wintaria subcoerulescens* (Nyl.) Rehm; *Mycosphaerella hieracii* (Sacc. et Briard) Jaap mit dem Konidienpilz *Ramularia hieracii* (Bäumler); *Ustilago betonicae* Beck in den Antheren von *Stachys Alopocurus* (Kärnten); *Eutyloma Schinzianum* (Magn.) Bubák; *Urocystis sorosporioides* Körn.; *Pucciniastrum abietis-chamaenerii* Kleb. auf *Epilobium angustifolium* mit dem *Accidium pseudocolumnare* Kühn p. p. auf *Abies alba* (Brandenburg); *Schroeteriaster alpinus* (Schroet.) P. Magnus; *Uromyces oivensis* Jaap n. sp. auf *Primula Wulfeniana* (Kärnten); *Uromyces apiosporus* Hazsl.; *Puccinia septentrionalis* Juel auf *Polygonum viviparum* mit dem *Accidium Sommerfeltii* Johans. auf *Thalictrum alpinum* (Südtirol); *Pucc. Pozzii* Sradeni; *Pucc. imperatoriae* Jucky; *Pucc. Pazschkei* Dietl; *Pucc. rhaetica* Ed. Fischer; *Pucc. Rübsamenii* P. Magnus; *Pilaere faginea* (Fr.) Berk. et Br.; *Tomentella fusca* (Pers.) v. Höhn. et Litsch. var. *umbrina* (Quél.); *Toment. cinerascens* (Karst.) v. Höhn. et Litsch.; *Corticium mutabile* Bres.; *Cort. atrovirens* Fr. var. *coerulescens* (Karst.) Bres.; *Peniophora aurantiaca* (Brs.) v. Höhn. et Litsch.; *Penioph. tomentella* Bres.; *Clavaria condensata* Fr.; *Olontia bicolor* (Alb. et Schw.) Bres.; *Poria calcea* (Fr.) Schweinitz; *Cytospora sororia* Bres. n. sp. in Gesellschaft von *Cytospora myricete-gules* Bres. n. sp. an *Myrica gale* (Hamburg); *Diplodina Oudemansii* Allesch.; *Kabatia latemarensis* Bubák; *Kab. mirabilis* Bub; *Ovularia rigidula* Delacr.; *Botrytis latebricola* Jaap n. sp. auf faulendem Holz von *Alnus glutinosus*, *A. incana* und *Fagus sylvatica* (Schleswig-Holstein); *Ramularia asteris tripolii* Jaap n. sp. auf *Aster tripolium* (Schleswig-Holstein); *Ramulaspera salicina* (Vestergr.) Lindr. var. *tirolensis* Bub. et Kabát; *Torula abbreviata* Corda; *Rhinoctidium olivaceum* Bres.; *Helminthosporium Bornmülleri* P. Magn.; *Isaria lecanicola* Jaap n. sp. auf *Lecanium persicae* (Geoffr.) an Zweigen von *Corylus avellana* (Kärnten); *Stysanus microsporus* Sacc.; *Volutella Jaapii* Bres. n. sp. an *Pinus silvestris* (Schleswig-Holstein). — **Addenda** zu früheren Nummern: *Taphridium umbelliferarum* (Rostr.) v. Lagerh. et Juel f. *heraclei*; *Pirotaea Bongardii* (Weinm.) Rehm.; *Dermatea eucrita* (Karst.) Rehm; *Rhytisma amphigenum* (Wallr.) P. Magn.; *Melanospora macrospora* Karst.; *Phlebia aurantiaca* (Sow.) Schroeter.

**Goldschmidt, M., Exsiccaten aus Spanien.** Herr M. Goldschmidt in Geisa in Thüringen offeriert Herbarpflanzen aus Spanien, darunter eine Anzahl neuer Arten und Formen etc. zum Preise von 12 1/2 Pfennig das Exemplar.

**Fisher, Geo. L., Canadian Botanical Exchange Bureau in St. Thomas, Ont. Canada.** Die kürzlich versandte Liste enthält ca. 670 Arten aus Canada, Afrika, Asien, Europa, Südamerika und aus dem tropischen Amerika; besonders reichhaltig ist die Liste der Pteridophyten. Im Kaufe kostet das Exemplar 5 Cents. Wer tauschen will, hat eine Offertenliste zur Auswahl zu senden. Nach portofreier Einsendung der von Fisher gewünschten Arten erhält der Tauschende portofrei ebensoviele aus Fisher's Liste ausgewählte Arten, wobei ihm pro Exemplar nur 1/4 Cent (ca. 5 0/10) berechnet werden. Korrespondenzen in deutscher, englischer oder französischer Sprache.

**Monographie der Mistel.** Prof. Dr. von Tubeuf in München, Amalienstrasse 67, ist mit einer Monographie der Mistel und mit einer Bearbeitung der Loranthaceen beschäftigt und bittet um Ueberlassung von einschlägigen Sonderabdrücken, um Mitteilung neuer Beobachtungen über Verbreitung, spezielle Standorte, Wirtspflanzen, mistelverbreitende Vögel, mistelbewohnende Schildläuse etc. Vorarbeiten sind bereits erschienen in der „Naturwissensch. Zeitschr. für Land- und Forstwirtschaft“ und zwar in den Jahrgängen 1905—08. Ferner wäre Herr Prof. Dr. v. Tubeuf verbunden für Angaben über den Umfang des Mistelhandels an Weihnachten in den verschiedenen Städten und Ländern und über den Mistelexport nach England (hauptsächlich aus Frankreich) und Abbildungen zur Erläuterung des Mistelhandels.

**Die grösste kanadische Pappel Europas.** Dem Bahnhofneubau zu Karlsruhe fiel am 31. Januar d. J. die als grösste kanadische Pappel Europas geltende,

im Garten des Stephanienbades bei Karlsruhe-Beiertheim stehende *Populus canadensis* zum Opfer. Die folgenden Daten und Masse wurden grösstenteils aus dem p. 27 der Nummer 2 dieser Zeitschrift besprochenen forstbotanischen Merkbuch „Bemerkenswerte Bäume im Grossh. Baden“ von Prof. Dr. L. Klein entnommen, woselbst der Baum p. 193 auch abgebildet ist. Die 38 m hohe und bis zu einer Höhe von 10 m astreine und geschlossene Pappel hat einen Kubikinhalt von 57 cbm und in Brusthöhe einen Umfang von 6,85 m. Das Stammholz beträgt 26 Festmeter, das Nutz- und Brennholz würde 35 Ster und 250 Wellen ergeben. Der kleinste Hauptast hatte 90 cm Durchmesser und enthielt 4 Festmeter.

**Die Erhaltung der Garching Heide.** Die Bayerische Botanische Gesellschaft (Adresse: München, Herzog-Rudolfstr. 26, III) beabsichtigt zum Zwecke der Erhaltung einen botanisch und kulturgeschichtlich bedeutenden Teil der Garching Heide anzukaufen und bittet, etwaige Beiträge zu diesem Zwecke an ihre obengenannte Adresse gelangen zu lassen.

## Personalnachrichten.

**Ernennungen etc.:** Prof. Dr. Oltmans in Freiburg i. Br. w. das Ritterkreuz 1. Klasse vom Zähringer Löwenorden verliehen. — Dr. F. Mach, Abteilungsvorsteher a. d. Landw. Versuchsstation in Marburg, w. Vorstand d. Landw. Versuchsanstalt Augustenberg bei Grötzingen in Baden. — Prof. Dr. Graf zu Solms-Laubach in Strassburg i. E. tritt auf 1. April d. J. in den Ruhestand. — Dr. F. Kölpin in Raven w. Nachfolger E. Rostrop's a. d. kgl. Dänischen Landw. Hochschule. — Für bot. Arbeiten erhielten Preise: E. G. Paris d. prix Desmazières, E. Guéguen d. prix Montagne, F. Gagnepain d. prix Coincy, Bainier d. prix Flore, C. Houard d. prix de la Fons-Mélicocq, M. Nieloux et Brocq-Ronsell d. prix Montyon. — Prof. Bark er hinterliess sein Vermögen von ca. £ 36 000 der Univ. Manchester zur Gründung einer Professur für Kryptogamkunde. — Privatdozent Dr. R. Nordhausen a. d. Univ. Kiel erhielt den Titel Professor. — Dr. R. H. Lock in Cambridge w. Direktor d. kgl. Bot. Gartens in Peradeniya auf Ceylon. — Dr. E. Moss in Manchester w. Curator des Univers. Herbariums in Cambridge. — Miss H. C. J. Fraser wurde Lecturer on Botany am Univ.-College Nottingham.

**Todesfälle:** A. H. Curtin in Jacksonville, Florida.

## Korrektur.

Die p. 208 der Nr. 12 des Jahrgangs 1907 dieser Zeitschrift besprochene Flora von Nord- und Mitteldeutschland von Lackowitz kostet nicht 2.20 Mark, sondern 2.80 Mark.

## Glumaceae exsiccatae.

Die Mitarbeiter der „Glumaceae exsiccatae“ werden gebeten, ihre Offerten für 1908 jetzt schon einzusenden. Diejenigen Herren Mitarbeiter, welche geneigt sind, einige Getreideformen an einem sperlingssicheren Orte für die „Glumaceae exsiccatae“ anzubauen, werden ersucht, dies bald mitzuteilen, damit ich die Samen s. Z. rechtzeitig den Reflektanten zusenden kann. Zum Anbau für eine Getreideform ist ca. 1 1/2–2 qm Land nötig. Die völlig reifen Aehren oder Rispen werden ca. 2–3 dm unter der Aehre abgeschnitten, zusammengebunden und an einem trockenen, mäuse-sicheren Orte bis zur Versendung aufbewahrt.

Karlsruhe i. Baden.

A. Kneucker, Werderplatz 48.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [14\\_1908](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 29-32](#)